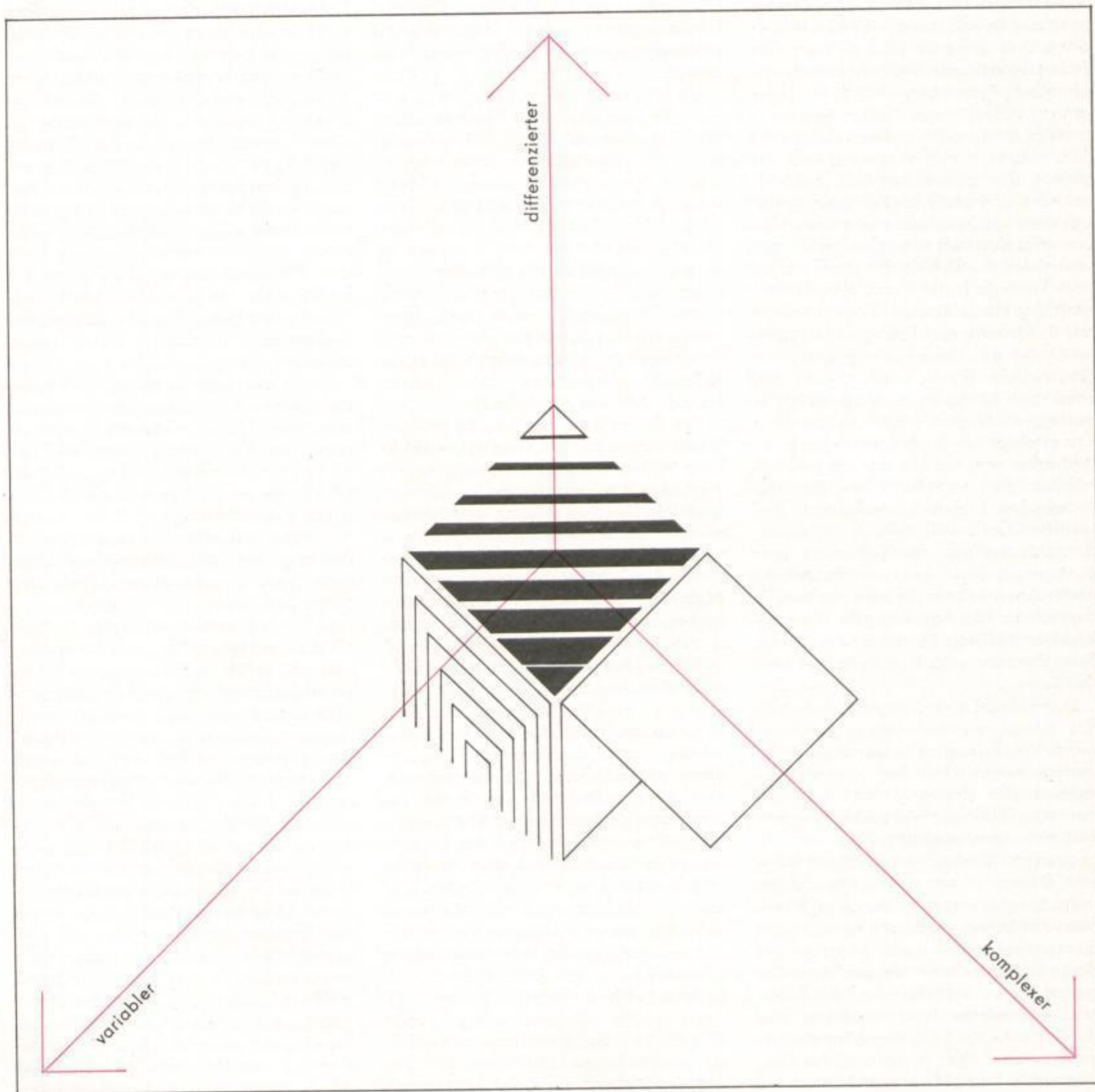


Qualitätsmaßstäbe für Möbel betreffen ein ganzes Sortiment und sind damit Gegenstand staatlicher Qualitätspolitik. Das Amt für industrielle Formgestaltung vertritt den gestalterischen Aspekt der Qualität. Sortimentsbreite, funktionale und ästhetische Differenzierung einer Produktgruppe also, paßfähige Nahtstellen zwischen verschiedenen Sortimenten in Richtung Umwelt sind entscheidende Qualitätskriterien. In den folgenden drei Beiträgen aus dem AIF geht es um diese Qualitätskriterien.

Maßstäbe liegen in Spitzenleistungen. Solche Spitzenleistungen gehören zum Ergebnis zehnjähriger Entwicklungs-

arbeit eines Gestalterkollektivs an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle. Wir zeigen die Breite des Geleisteten, und wir zeigen die Spitzenleistungen. Ein Ziel bestimmt beide Qualitätsaspekte – das Wohnungsbauprogramm bis 1990 als sozialpolitisches Programm unserer Partei und unseres Staates: Nicht das bloße Dach über dem Kopf ist letztes Ziel, sondern intakte Familienbeziehungen, Platz für Kinder und Freunde, für Arbeit allein und gemeinsam, für weniger Hausarbeit andererseits, Raum für Geselligkeit und Intimität.

Wie sollen die Möbel dafür aussehen?



Maßstäbe für Möbel